



Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 30. Jahrgang · Nr. 4 · Oktober 2014

Aus dem Inhalt:

- Personalinformation
- Stellenausschreibung
- Landwirtschaftsförderung
- Lehrlingsförderung
- e5 Thermographieaktion
- Hans Schmidinger Stiftung
- Tag der Senioren
- Radio Salzburg Gemeindetag
- Winterdienst
- Neues aus den Schulen
- Neues aus den Vereinen



e e e e

energieeffiziente gemeinde

familienfreundliche gemeinde

www.thalgau.at





Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!

Nach genau 1155 Tagen wurde bei der letzten Gemeindevertretungssitzung das Projekt Volksschule neu mit einer Aula, Sporthalle, Theaterbühne, Bibliothek, Sportschützenstand und Kletterturm nun endgültig abgeschlossen und der Schlussbericht einstimmig beschlossen.

Baubeginn war im Juli 2011, die Gesamtfertigstellung für den Schulbetrieb war im Mai 2013 und letzte Woche wurden noch die letzten Arbeiten an der Außenanlage fertiggestellt. Es konnten die Vorgaben nach einer wirtschaftlichen, zweckmäßigen, sparsamen Ausführungsqualität, jedoch mit einer hohen Ausstattungsqualität erfüllt werden. Somit herrscht bei allen Nutzern hohe Zufriedenheit und das „Haus der Begegnung“ wird mit Leben erfüllt.

Die Kostenkennwerte (Errichtungskosten) im Schlussbericht liegen mit € 2.039,00/m² BGF oder € 502,00/m³ BRI genau im Schnitt mit vergleichbaren Schulbauprojekten in anderen Gemeinden. Bürgerinnen und Bürger, die Interesse zur Einsicht in den Schlussbericht haben, können dies gerne am Gemeindeamt in den Amtsstunden machen.

Gerade rechtzeitig zur Fertigstellung besuchte uns die für Jugend und Sport zuständige Landesrätin Mag. Martina Berthold und zeigte sich ebenfalls vom Schulneubau beeindruckt. Besonderes Lob gab es aber für die vielfältigen Angebote im Jugend-, Sport- und Freizeitbereich, welche die Gemeinde Thalgau ihren Bürgern zur Verfügung stellt und merkte dazu an, dass nur wenige Gemeinden in Salzburg so einen hohen Standard haben. Für mich als Bürgermeister warten aber schon wieder neue Herausforderungen und wir arbeiten schon am Budgetplan für die kommenden Jahre. Neben Projekten sind mir aber die aktuell anstehenden gesellschaftspolitischen Themen ein großes Anliegen. Dies wird für die Gemeinden in den nächsten Jahren eine besondere Aufgabe sein. Abschließend wünsche ich allen nach dem verregneten Sommer einen schönen und vielleicht sonnigen Herbst.

*Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger*

Personal- information

Volksschule Thalgau

Nachdem Frau Susanne Sommerauer aus eigenem Wunsch ihre Tätigkeit als Aufsichtskraft für die Schüler in der VS Thalgau beendete, hat sich Frau Daniela Schöndorfer für die ausgeschriebene Stelle beworben und mit 8. September 2014 ihren Dienst bei der Marktgemeinde Thalgau begonnen.

Wir freuen uns, Frau Daniela Schöndorfer im Team der Gemeindebediensteten begrüßen zu dürfen und wünschen ihr viel Kraft und Elan bei der Bewältigung ihrer neuen Aufgabe.



Seniorenwohnhaus Thalgau

Lacher Paula in Pension

Frau Lacher trat im September 1990 als Aushilfe bzw. als Reinigungskraft im Seniorenwohnhaus in den Dienst der Marktgemeinde Thalgau. Ab dem Jahr 1994 war sie ausschließlich in der Pflege tätig. In den Jahren danach nahm sie immer wieder an Kursen und Ergänzungsausbildungen teil, zuletzt im Jahr 2007 als Altenfachbetreuerin.

Über 23 Jahre hat sie ihre Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigt und viel für das Wohlergehen unserer älteren Mitbürger beigetragen. Sie war auch als verlässliche und ruhige Mitarbeiterin bei den Kollegen sehr beliebt. Frau Lacher ist nunmehr mit Juni d.J. in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Im Rahmen einer gemeinsamen Feier mit der Betriebsführung des Seniorenwohnhauses, Pro Humanitate, wurde sie u.a. vom Bürgermeister und vom Amtsleiter bzw. den Kollegen offiziell verabschiedet und ihr der Dank für die jahrzehntelange und gewissenhafte Arbeit ausgesprochen.

Wir wünschen ihr auf diesem Wege nochmals alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft, damit sie die Pension auch richtig genießen kann.



Stellenausschreibung

Von der Marktgemeinde Thalgau wird folgende Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Kindergartenassistent/in

(50% einer Vollbeschäftigung)

mit Wirkung vom 1. Februar 2015 –
Karenzvertretung

Anstellungserfordernisse:

Für die ausgeschriebene Stelle ist eine abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin/erforderlich. Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes und das Brutogehalt beträgt mind. € 920,00. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation.

Für nähere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens II, Frau Gertrude Söser, Telefon 06235 / 62 63, gerne zur Verfügung.

Für die Stellenbewerbung ist ein von der Marktgemeinde Thalgau aufgelegter Bewerbungsbogen auszufüllen, aus dem auch die für das Ansuchen notwendigen Beilagen ersichtlich sind. Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt bzw. auch auf unserer Homepage (www.thalgau.at) erhältlich und sind bis spätestens 31.10.2014 beim Gemeindeamt einzureichen.

Landwirtschaftsförderung der Gemeinde

Zur Förderung unserer landwirtschaftlichen Betriebe wurden von der Gemeindevertretung im Budget des laufenden Jahres wiederum entsprechende Mittel vorgesehen. Die Zuteilung wird wie im Vorjahr erfolgen. Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie persönlich bis spätestens Freitag, **14. November 2014** mit dem **Flächennutzungsbogen 2014** am Gemeindeamt, Zimmer 13 (Meldeamt) erscheinen. Bei Nichterscheinen entfällt Ihr Anspruch auf die Förderung. Falls Sie Änderungen zum Vorjahr haben (z.B. gänzliche Verpachtung etc.) bitten wir Sie, uns dies telefonisch oder persönlich mitzuteilen und diverse Nachweise vorzulegen.

Bei etwaigen Fragen können Sie sich während der Bürgerservicezeiten telefonisch (06235 / 74 71 – 21) oder per (E-Mail: schroffner@thalgau.at)



Deutschkurs

Die Marktgemeinde Thalgau bietet für Thalgauer Migrantinnen und Migranten wieder einen Deutschkurs an.

Ziel ist es, Frauen und Männern, die zugewandert sind, bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft zu schaffen.

Wann: ab Donnerstag, 16. Oktober 2014 (10 Einheiten) von 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Thalgau

Der Kurs ist kostenlos und wird auf Deutsch abgehalten.

Bei Interesse bitten wir um ehest mögliche Anmeldung bei der Gemeinde, Zimmer 4, Fr. KARL, Telefon: 06235 / 74 71-11.

Beratung für Migrantinnen und Migranten

Ziele dieser Beratung sind:

- rechtliche und soziale Fragestellungen
- Lösungswege bei persönlichen oder sozialen Problemen zu finden
- Fragen den Aufenthalt betreffend zu klären „Was Sie wissen müssen“ (Drittstaatler und EU-Bürger)
- Integration fördern
- Kooperation von Schule und Eltern

Ort: Gemeindeamt Thalgau

Ab 14. Oktober 2014, 1x monatlich und nach telefonischer Vereinbarung:

Suzana Miljkovic-Nesic B.A., Telefon: 0660 / 65 12 600

Die Beratungen sind kostenlos, vertraulich und anonym.

Lehrlingsförderung der Gemeinde

Mit dem Ziel der Schaffung von Ausbildungsplätzen für jugendliche Gemeindebürger hat die Gemeinde 1997 die Lehrlingsförderung für Thalgauer Betriebe eingeführt.

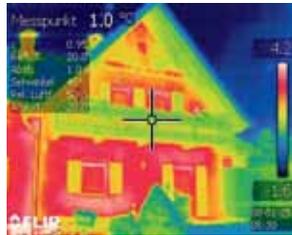
Die Förderung beträgt pro Lehrling für das erste als auch zweite Lehrjahr (nach positivem Abschluss) € **581,-- pro Lehrjahr**, sofern der Lehrling in Thalgau seinen Hauptwohnsitz hat. Antragsformulare liegen am Gemeindeamt – Zimmer 7 - auf oder können telefonisch angefordert werden. Weiters besteht die Möglichkeit, unter www.thalgau.at (Bürgerservice/Formulare/Ansuchen um Lehrlingsförderung) ein Antragsformular auszufüllen und anschließend bei der Gemeinde abzugeben.

Für das **Lehrjahr 2014** wurde die **Einreichfrist auf 31. Oktober 2014** festgelegt!

e⁵ Thermographieaktion für Privatobjekte

Eine Aktion im Rahmen des
e⁵ Landes-programms für energieeffiziente
Gemeinden

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – Thermographie ist ein hervorragendes Instrument, um Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmmaßnahmen zu überprüfen. Mit Hilfe der Thermographie kann eine sinnvolle thermische Sanierung angeregt bzw. eingeleitet werden.



Diese Aktion wird für alle Privathaushalte im Gemeindegebiet durchgeführt und wird zu einem Preis von € 145,- inkl. MwSt. angeboten. Die ausgewerteten Bilder werden im Rahmen einer kostenlosen Energieberatung übergeben.

Aufnahmen können nur bei entsprechender Witterung (kalt, kein Niederschlag, wenig Sonne) durchgeführt werden.

Anmeldung und nähere Informationen:

Bis spätestens 19. Dezember 2014 im Marktgemeindeforum Thalgau, Frau Christina Schrottner, Tel. 06235 / 74 71-21 oder E-Mail: schrottner@thalgau.at



Projekt „Audit Familienfreundliche Gemeinde“

Was ist das Audit familienfreundliche Gemeinde?

Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein Prozess, der Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet, ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit unter Einbindung aller Generationen bedarfsgerecht weiter zu entwickeln. Die Marktgemeinde Thalgau wurde 2011 mit dem Vollzertifikat ausgezeichnet, welches aber nur 3 Jahre gültig ist. Deshalb hat die Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen, wieder an diesem Prozess teilzunehmen. Um neue Ideen zu sammeln und umzusetzen, braucht es eine Projektgruppe, in welcher Personen von allen Lebensphasen mitarbeiten.

Falls auch Sie Ideen haben, welche Angebote in Thalgau noch fehlen bzw. was verbessert werden könnte, melden Sie sich bitte bei Andrea Wesenauer (06235/7471-10 oder wesenauer@thalgau.at).

Stipendien der Hans Schmidinger-Stiftung

Aus der von Ehrenbürger und Bgm. a. D. Herrn Hans Schmidinger gegründeten Stiftung zur Förderung begabter Studenten und Studentinnen aus der Gemeinde werden im Dezember dieses Jahres wieder Stipendien ausgeschüttet.

Antragsberechtigt sind Studenten und Studentinnen, die in der Marktgemeinde Thalgau ihren ordentlichen Wohnsitz haben, österreichische Staatsbürger sind und **seit mindestens fünf Semestern in der gleichen Fachrichtung an einer Universität** oder einer vergleichbaren Hochschule oder Fachhochschule bzw. **seit mindestens vier Semestern an einer pädagogischen Hochschule** inskribiert sind. Die Stipendien können mittels formlosem Schreiben an die Hans Schmidinger-Stiftung, per Adresse Marktgemeinde Thalgau, Wartenfellerstraße 2, beantragt werden. Die Anträge sollten Angaben zum bisherigen Studienverlauf bzw. den weiteren Studienabsichten sowie eine kurze Beschreibung, warum das Stipendium beantragt wird, beinhalten. Sofern Stipendien aus öffentlicher Hand bezogen werden, wird ersucht, dies ebenfalls anzuführen. Die Gewährung eines Stipendiums aus der Hans Schmidinger-Stiftung kann **maximal zweimal** an jede(n) Studierende(n) erfolgen.

Verspätet eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Maßgebend für die Erlangung einer Studienförderung ist **Bedürftigkeit** und ein **positiver Studienerfolg**. Festgehalten wird, dass kein Rechtsanspruch auf ein Stipendium aus der Hans Schmidinger-Stiftung besteht.

Dem Ansuchen sind beizulegen:

- Aktuelle Inskriptionsbestätigung
- Kopien der Leistungsnachweise, wie sie im Studienverlauf üblich sind.

Abgabefrist:

Donnerstag, 30. Oktober 2014

Nähere Auskünfte am Gemeindeamt:

Martina Winkler,
Tel. 06235 / 74 71- 40,
Zimmer 6



Generationenübergreifendes Miteinander

LR Berthold bei Gemeindebesuch in Thalgau: Vielfältiges und innovatives Angebot

Landesrätin Mag. Martina Berthold besuchte kürzlich die Gemeinde Thalgau und zeigte sich beeindruckt vom vielfältigen und innovativen Angebot der Gemeinde. Unter anderem besichtigte Sport- und Jugendreferentin Berthold gemeinsam mit Bürgermeister Martin Greisberger und Vize-Bürgermeisterin Antonia Götzendorfer die neue multifunktionale Volksschule, die neben einer Bibliothek auch über eine drehbare Theaterbühne verfügt.

Besonders begeistert zeigte sich Berthold vom Indoor-Kletterturm und dem generalsanierten Schwimmbad „Thalaguna“. Der Badesee liegt direkt im Sport- und Freizeitzentrum an das auch

das Jugendzentrum grenzt und somit Jung und Junggebliebene zusammenbringt. Das generationenübergreifende Miteinander in der Gemeinde, wie zum Beispiel die Lesesommeraktivitäten für Kinder und Jugendliche sowie die kultur- und sportverbindenden Aktivitäten sind beispielgebend. Nicht umsonst ist Thalgau mit unkonventionellen Projekten im ‚Netzwerk der Zukunftsorte‘ dabei, so Landesrätin Berthold.



Landesrätin Mag. Martina Berthold, Vize-Bgm. Antonia Götzendorfer und Bgm. Martin Greisberger

Rückgabe der Saison- und Punktekarten

Die Badesaison ist vorbei und wir hoffen, dass Sie die Sonnentage im „Thalaguna“ genießen konnten. Vielen Dank für Ihren Besuch!

Erfreulicherweise nutzten sehr viele das Angebot der Saison- und Punktekarten. Sie haben nun die Möglichkeit, diese zu behalten und in der nächsten Badesaison neu aktivieren zu lassen oder im Gemeindeamt, Zimmer 6, abzugeben. Die Kautions von € 5,- pro Karte wird Ihnen in bar rückerstattet. Bei den Punktekarten gibt es kein Ablaufdatum, d.h. wenn Sie noch ein Guthaben auf Ihrer Karte haben, können Sie dieses in der nächsten Saison wieder verwenden. Aufgebrauchte Karten können Sie ebenfalls im Gemeindeamt gegen Rückerstattung der Kautions abgeben.

Einladung zum „Tag der Senioren“

Wir feiern wieder unseren alljährlichen „**Tag der Senioren**“ am **Freitag, 17. Oktober 2014** und laden dazu alle Gemeindeglieder, die das **70. Lebensjahr** vollendet haben bzw. heuer noch vollenden, herzlich ein.

Die Feier beginnt auch heuer wieder um **11.30 Uhr** mit einer Andacht in unserer Pfarrkirche und wird anschließend im **Landgasthof Sanner** mit einem geselligen und musikalischen Unterhaltungsprogramm fortgesetzt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Alle betreffenden Personen wurden bereits mit einem persönlichen Schreiben zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Pächter für Sportrestaurant bzw. für Badbuffet gesucht

Seitens der Marktgemeinde Thalgau wird ab 1. Jänner 2015 ein neuer Pächter für das Sportrestaurant im Bereich des Sport- und Freizeitzentrums bzw. für das Badbuffet gesucht.

Interessenten sind eingeladen, sich bis spätestens 31. Oktober 2014 mit der Marktgemeinde Thalgau in Verbindung zu setzen und ein entsprechendes Betriebs- bzw. Verwertungskonzept vorzulegen.

Für nähere Auskünfte bzw. genauere Planunterlagen steht Ihnen Amtsleiter Hans Haas, Tel. 06235/7471-13, gerne zur Verfügung.

Regionsweite Aktion „pro“ Biotonne!

Viele Bioabfälle und Lebensmittel landen noch immer in der Restmülltonne, Grünabfälle werden in der Landschaft abgelagert. Da die Kosten für die Restabfallverwertung rund ein Drittel höher als für den Bioabfall sind, ist Bioabfall in der Restmülltonne die teuerste Entsorgungsform! Außerdem werden Restabfälle inzwischen thermisch verwertet und dazu ist Bioabfall jedenfalls negativ.

Weil bisher sehr häufig der in diesem Fall falsch wirkende „Gebührenspargedanke“ und nicht der „Umweltgedanke“ als Grund für den Verzicht auf die Biotonne festzustellen ist, will auch die Gemeinde Thalgau Anreize setzen, welche die Anzahl der zu entleerenden Biotonnen im Gemeindegebiet erhöht. Die Gemeinde wird deshalb eine „Aktion Biotonne“ starten. Nähere Informationen folgen in der nächsten Gemeindezeitung. Wer weiterhin für die Sammlung der Bioabfälle, für das jede Gemeinde das System Biotonne anbieten muss, nicht in Anspruch nimmt, muss dezidiert nachweisen, dass die anfallenden Bioabfälle ganzjährig und ordnungsgemäß (auf der eigenen Liegenschaft) kompostiert werden. Dafür kann nur mehr ein geringfügiger Gebührenabschlag gewährt werden.

Übrigens, Biotonne und eigener Kompostbehälter sind nicht gegenläufig, sondern, wie die Erfahrung zeigt, durchaus eine richtige und sinnvolle Ergänzung.



Wanderweg „Alte Holzingerstraße“ wieder offen

Der beliebte Wanderweg von Vetterbach über die Kneippanlage Richtung Holzingerstraße musste letztes Jahr wegen mehrerer Rutschungen aufgrund von Starkregenereignissen komplett gesperrt werden.

In den letzten Wochen wurde der Weg saniert und kann nun wieder genutzt werden.

Winterdienst



Rechtzeitig zu Beginn der kühlen Jahreszeit appellieren wir an alle Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Maßnahmen für eine gesicherte Schneeräumung getroffen werden. Hecken und Äste von Bäumen im Bereich von Gehsteigen, Straßen, etc. sollten – wenn noch nicht geschnitten – jetzt noch geschnitten werden, um eine gefahrlose Benutzung dieser Bereiche und somit auch eine einwandfreie Schneeräumung sicher zu stellen.

■ Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Thalgau und es kann nur eindringlich an alle Beteiligten appelliert werden, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

■ Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider mussten wir auf Grund sehr vieler Anrufe im letzten Winter vermehrt feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz, von Vordächern und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der ohnehin oft angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Thalgau festgehalten, dass das Ablagern von Schnee aus privaten Bereichen (Vorplatz, Vordächern, ...) auf der Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist.

Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung und Reinigung oder zu deren Kostentragung herangezogen werden.

■ Verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr erforderlich

Die Gemeinde Thalgau bittet auch um Verständnis dafür, dass vor allem in der Früh bei starken Schneefällen nicht gleichzeitig überall geräumt sein kann und ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr den jeweiligen Fahrbedingungen unbedingt angepasst werden muss um Unfälle zu vermeiden (Schnee-, Matsch- oder Eisfahrbahnen).

■ Beschädigung von Schneestangen

Immer wieder kommt es zu mutwilligen Beschädigungen von Schneestangen. Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich dabei um eine Sachbeschädigung handelt, die seitens der Gemeinde zur Anzeige gebracht wird.

■ Ablagerungen im Bach

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass die Ablagerung bzw. Entsorgung von Schnee in Gräben und Bächen, wegen Rückstaugefahr, verboten ist.

Einführung des neuen „Zentralen Personenstandsregister“ und „Zentralen Staatsbürgerschaftsregister“

Mit 1. November 2014 starten das „**Zentrale Personenstandsregister**“ (ZPR) und das „**Zentrale Staatsbürgerschaftsregister**“ (ZSR) in Österreich.

Sämtliche Dokumente (Geburt, Ehe, Vaterschaftsanerkennung, Staatsbürgerschaft, etc.) werden in dieses Programm aufgenommen und „zentral“ verwaltet.

Alle Standesämter und auch viele andere Behörden in Österreich haben ab 1. November 2014 darauf Zugriff und jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich an jedes Amt wenden, unabhängig vom Wohnsitz.

(Bis zum 31. Oktober 2014 ist z. B. die Ausstellung von Urkunden nur am Ereignisstandesamt möglich.)

Es handelt sich wohl um die größte organisatorische Umstellung im Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen, die jemals

in Angriff genommen wurde, da die Daten von allen österreichischen Staatsbürgern und sämtlichen Bewohnern Österreichs „zentral“ vom BMI (Bundesministerium für Inneres) in dieses neue Programm eingespielt und dann den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Für die Zukunft gesehen, eine Verwaltungsvereinfachung großen Ausmaßes, die aber zu Beginn der Umstellung auf die neuen Register sicherlich Anlaufschwierigkeiten verursachen wird.

Nicht alle Personenstandsdaten werden richtig oder vollständig überspielt werden können, bzw. stehen Daten einfach noch nicht zur Verfügung, weil sie noch niemals erfasst wurden.

Deshalb wird es vor allem zu Beginn der Umstellung notwendig sein, dass von den Bürgerinnen und Bürgern im Anlassfall ver-

schiedene Originaldokumente zur Datennacherfassung vorgelegt werden müssen.

Der gewohnte reibungslose Ablauf, für den die Gemeinden und andere Behörden bislang immer gesorgt haben, kann dadurch allerdings gestört werden und dies könnte besonders zu Beginn zu kleineren Schwierigkeiten und längeren Wartezeiten führen.

Langfristig gesehen wird die Umstellung auf diese beiden Register allerdings ein Gewinn für alle Beteiligten – Bürgerinnen und Bürger sowie Verwaltungseinrichtungen – werden und zu einer Verwaltungsvereinfachung führen.



16 Gemeinden, 2 Bundesländer - eine Region arbeitet an der Zukunft

Grünes Licht für die gemeinsame Zukunft unter einem Förderdach gibt es für die Leader-Regionen Fuschlseeregion und Mondseeland.

Nach dem erfolgreichen Verlauf der Fusionsgespräche gilt es nun die Themen und Projektideen für die nächste Leader-Periode 2014-2020 weiterzuentwickeln und die Inhalte in einer Strategie niederzuschreiben.

In gemeinsamen Veranstaltungen, sogenannten Dialogen, werden in den nächsten Wochen und Monaten die Weichen für die Gestaltung der länderübergreifenden Förderregion gestellt.

Wichtige Themen dabei sind vor

allem Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, regionale Wertschöpfung, Generationen, Dorfentwicklung, Kultur und Soziales. Interessierte Bürger und Bürgerinnen, die sich für die Zukunft der Region einsetzen und deren Entwicklung mit ihren Ideen, Vorstellungen und Projekten aktiv mitgestalten wollen, sind dabei herzlich willkommen.

Nähere Infos unter:

www.regionfuschlsee.at

Zwei erfolgreiche Regionen arbeiten somit gemeinsam an der Zukunft und werden sich im Spätherbst 2014 mit der gemeinsamen Strategie beim Lebensmi-

nisterium für die neue LEADER Förderperiode bewerben.

Voraussichtlich ab Frühjahr 2015 kann mit Projektumsetzungen begonnen und so eine gute länderübergreifende Gemeindegemeinschaft gestartet werden.

*Bgm. Rupert Reischl, Obmstv.
Franz Kendler, Gf.*

Verein Regionalentwicklung Fuschlseeregion

Lohstraße 25

5324 Faistenau (REFS)

Telefon und Fax: 06228 / 72 64

Mobil: 0664 / 10 07 264

office@regionfuschlsee.at

www.regionfuschlsee.at

ZVR 457821438

Radio Salzburg Gemeindetag

Am Mittwoch den 17. September 2014 fand in der Marktgemeinde Thalgau der Radio Salzburg Gemeindetag statt. Aufgrund des schönen Wetters und des tollen Rahmenprogramms, war dieser Tag ein voller Erfolg.

Schmankerl der Bäuerinnen (wie Apfelräder, Kasnockn`, Schnapslerl etc.), motivierte Volksschulkinder

und gut gelaunte Gäste durften dabei natürlich nicht fehlen.

Auch das Handwerk kam an diesem Tag nicht zu kurz. Maria Dirhammer und Notburga Pichler ließen beim Klöppeln und Spinnen alte Traditionen wieder aufleben. Nebenbei zeigten die Mädls der Landjugend noch, wie man die Erntekrone bindet.

Den Abschluss des Gemeindetages machte die Trachtenmusik-kapelle Thalgau mit einigen schönen Musikstücken.

Die Gemeinde Thalgau bedankt sich nochmals herzlichst bei allen, die bei der Gestaltung des Radio Salzburg Gemeindetages mitgeholfen haben!



Die Volksschule bei Radio Salzburg!

Der Radio Salzburg Gemeindetag hat den Alltag der Volksschulkinder auf den Kopf gestellt. Einige Klassen haben sich vorweg damit beschäftigt wie die Arbeit beim Radio funktioniert und wie ein Interview gemacht wird. Fragen und Antworten zu verschiedenen Themen wurden überlegt um für den großen Auftritt gut vorbereitet zu sein. Und dann war es so weit. Conny Deutsch stand mit dem Mikrophon vor den Kindern und jeder der etwas zu sagen hatte durfte reden. Anschließend wurde gemeinsam live und unter freiem Himmel gesungen. Das Lied „Liebe das Leben“ erfreute viele Radiohörer. Zur Stärkung erhielt jedes Kind ein köstliches „Apfelradl“ und etwas zu trinken um dann die aufgestellten Fußballstationen zu erproben. Ein einzigartiges und besonderes Erlebnis!

Dir. Sonja Winkler, VS Thalgau



Die Schulkinder sind wieder unterwegs!



Schulbeginn heißt auch wieder mehr Verkehrsteilnehmer in der Früh und zu Unterrichtsschluss. Besonders für die Schulanfänger ist der Start eine große Herausforderung. Auf dem Schulweg erleben die Kinder viel Neues und die vielen Eindrücke lenken die Kinder sehr leicht ab. Das richtige Einschätzen der Situation ist sehr schwierig: Fährt das Auto in meine Richtung oder biegt es ab? Sieht mich der Autofahrer? Soll ich noch schnell über die Straße rennen? ...

Kinder können in diesem Alter noch nicht erkennen, ob ein heranrollendes Auto tatsächlich stehen bleibt. Deshalb bitte im entspre-

chenden Abstand anhalten. In den Verkehrserziehungsstunden lernen die Schülerinnen und Schüler erst über die Straße zu gehen, wenn das Auto tatsächlich stoppt.

Prinzipiell lernen Kinder am meisten durch Nachahmen – auch im Straßenverkehr! Wir bitten unsere Viertklässler besonders gute Vorbilder im Verkehr zu sein. Die gleiche Bitte ergeht auch an alle anderen Verkehrsteilnehmer. Bitte achten Sie auf alle unsere Schulkinder, damit ein kooperatives Miteinander entstehen kann und alle wieder sicher unterwegs sind.

In den ersten Wochen fanden in der Volksschule zahlreiche Aktivitäten

zur Verkehrserziehung statt. Unser Schulwegpolizist, Herr Schwarzmüller, übte mit allen Klassen das richtige Überqueren der Straße und wurde dabei von Herrn Witzemann vom Kuratorium für Verkehrssicherheit und dem bekannten und beliebten Maskottchen HELMI unterstützt. Unsere zweiten Klassen teilten Flugzettel mit der Bitte um Rücksicht für die Schulkinder an Autofahrer aus und die vierten Klassen gestalteten große farbige Plakate, die nun an vielen Plätzen und Orten ausgestellt sind. Das soll alle aufmerksam machen, dass nun die Schulkinder wieder unterwegs sind!

Dir. Sonja Winkler, VS Thalgau



ARGE „Sicherer Schulweg“

Das verkehrsgerechte Kind kann es nicht geben – aber Verkehr könnte kindgerechter sein.



Um den Durchzugs- und Anwohnerverkehr in unserem Ortszentrum zu beruhigen, wurde 2010 eine Mischverkehrszone eingerichtet, die im September 2013 zu einer Begegnungszone umgewandelt wurde.

Sinn dieser Zone ist es, dass alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind und daher stärker aufeinander Rücksicht nehmen sollen. Um im Straßenverkehr Rücksicht nehmen zu können, braucht es Aufmerksamkeit. Wer abgelenkt z. B. durch das Handy oder den Radio als Verkehrsteilnehmer, im Auto, als Fußgänger oder Radfahrer, un-

terwegs ist, dessen Aufmerksamkeit sinkt drastisch. Dadurch kann es zu schweren Unfällen kommen. Schon ein kurzer Augenblick Unaufmerksamkeit kann dramatische Folgen haben.

Unsere Schulwegpolizisten – an die an dieser Stelle ein **herzlicher Dank für ihren wertvollen Einsatz zum Schutz unserer Kinder**

gerichtet werden soll – beobachten tagtäglich Verkehrsteilnehmer, deren Aufmerksamkeit nicht auf die Straße gerichtet ist.

Schülerlotsen und Schulwegpolizisten passen auf unsere Kinder auf – bitte tun Sie das auch!

Daher: Sei aufmerksam und rücksichtsvoll im Straßenverkehr!



Überreichung des Klimabündniszertifikats an das Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik Thalgau

Im Juli 2014 trat das Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik Thalgau (vorm. SPZ) im Rahmen des schulischen Qualitätsschwerpunktes „Mülltrennung, Müllvermeidung, Umweltschutz und ökologische Nachhaltigkeit“ dem Klimabündnis bei. Bewusste, fächerübergreifende Bearbeitung und Aktivitäten von Themen im Unterricht sollen die Schüler und Schülerinnen und auch uns Pädagoginnen und Pädagogen zu einem sensibleren und verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt anleiten.

Wir alle sind für unsere Umwelt und unsere Zukunft verantwortlich – auch unsere Schule möchte so ein Zeichen setzen und einen Beitrag leisten.



Der Beitritt und die Überreichung des Klimabündniszertifikats erfolgte im Rahmen einer Konferenz am letzten Schultag unter Beisein von Ing. Robert Pröll vom Klimabündnis Salzburg, der Lehrerschaft, der Direktorin Mag. Gabriele Haider und unserem Bürgermeister Martin Greisberger. Das Müllmonster, entstanden nach einer Müllsammelaktion, ist ein Zeichen für umweltfreundlicheren Konsum, einem wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

*Dir. Mag. Gabriele Haider
Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik*



**Heuer wieder:
ABENDVERKAUF!**



**Kunst – Kitsch – Krims – Krams
Flohmarkt und Buffet des SPZ**

Freitag, 28. November 2014

Abendverkauf 16.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 29. November

von 9.00 – 16.00 Uhr

HS Turnsaal Thalgau



Sachspenden (alles bunt gemischt, sauber und funktionsfähig), bitte am

Freitag zwischen 13.00 – 16.00 Uhr abgeben

Der Verkaufserlös kommt zur Gänze den Schülern des Zentrums für Inklusiv und Sonderpädagogik (vorm. SPZ) zugute.

**Aufsperr- und Schlüsseldienst
Hausmeisterservice**
Johann Schöndorfer

TOPSCHLOSS

5303 Thalgau
www.topschloss.at
office@topschloss.at

0676 / 942 10 48

Wir bieten folgende Leistungen als Aufsperr- und Schlüsseldienst an:

- Beratung und Planung von Sicherheitstechnik und Schließanlagen
- elektronische und mechanische Schließzylinder
- Spezialverriegelungen (z.B.: Zusatzschlösser, Panzerriegel, Fenster- und Türsicherung, Schutzbeschlag, etc.)
- Montage von elektronischen und mechanischen Schlössern
- mechanische Fluchtwegsysteme
- genormte Briefkastenanlagen
- Schaufensterkästen
- Montageservice
- Fensterservice
- Nachrüsten von Mehrfachverriegelungen

Wir bieten folgende Leistungen als Hausmeisterservice an:

- Grünflächengestaltung (Rasenmähen, Hecken schneiden, ...)

Ferienleseaktion der Bibliothek!

Es war eine große Freude, dass heuer über 120 Kinder und Jugendliche an der Ferienleseaktion der Bibliothek teilgenommen haben. Am Freitag, 5. September um 16.00 Uhr fand die große Preisverlosung statt. Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin mit Ferienlesepass durfte sich aus einem umfangreichen Pool an Sachpreisen und Gutscheinen, die die Thalgauer Wirtschaft und die Gemeinde zur Verfügung stellten, etwas auswählen. Einen herzlichen Dank an die Thalgauer Betriebe und die Gemeinde, dass sie unser Ferienprojekt zur Lesemotivation so großzügig unterstützt haben.



Bilderbuchkinos für Kinder!

In den Ferien fand jeden Freitag um 9.30 Uhr in der Bibliothek ein Bilderbuchkino statt. Alle Kinder, die Bilderbücher mögen, waren dazu herzlich eingeladen. Die Bilder eines Buches werden dabei auf die Leinwand projiziert, während die Geschichte vorgelesen und mit den Kindern besprochen wird. Einige Male besuchte uns auch die Sommergruppe des Kindergartens, dann war das „Bibliothekskino“ voll besetzt.



Wir feiern unser erstes erfolgreiches Jahr in der neuen Bibliothek!

Vor einem Jahr, am 25. Oktober 2013 wurde die neue Bibliothek feierlich eröffnet und mittlerweile ist diese Einrichtung der Gemeinde zu einem festen Bestandteil des Thalgauer Ortslebens geworden. Wir begehen unser 1. Jubiläum mit einem **Tag der offenen Tür am Samstag, 25. Oktober 2014 ab 9.00 Uhr.**

Zusätzlich bieten wir im Rahmen des **Literaturfestivals – Österreich liest, Treffpunkt Bibliothek** folgende Programmpunkte an:

- um 15.00 Uhr gibt's für Kinder ab 3 Jahren das Figurentheater mit Josefine Merkatz „Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten“
- um 18.00 Uhr liest Herbert Dutzler aus seinem vierten Ausseer-Krimi „Letzter Saibling“.

Die Eintritte zu unseren Veranstaltungen sind frei!

Auch unser Bücherflohmarkt ist für Euch den ganzen Tag geöffnet.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Anneliese Ziegler und das Bibliotheksteam

Dankeschön an Frau Dietlinde Sanin

Noch vor den Sommerferien überreichte Amtsleiter Hans Haas unserer Dietlinde Sanin ein kleines Geschenk als Dankeschön für ihre tatkräftige Unterstützung im Kindergarten II. Auch die Schulanfänger, die bereits im Herbst in der Schule gestartet haben, verabschiedeten sich von ihr. Wir hoffen, dass sie uns auch weiterhin noch eine so große Hilfe ist.

Gertrude Söser, Kindergarten II





Dämmerungszeit – geben Sie Einbrechern keine Chance!

Kaum werden die Tage kürzer und leichter Nebel fällt zwischen den Häusern ein, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“ lautet sehr oft die Frage der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention Antworten geben.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt oft von seinem Vorhaben ab.

Wie können Sie sich schützen?

- Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon
- Legen sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)
- Bewahren sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf
- Verwenden sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren
- Sichern sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien
- Installieren sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung
- Sorgen sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens
- Überlegen sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“
- Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes“ Misstrauen

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Polizeiinspektion Glaserbach: Christian MEYER,
KRIMINALPRÄVENTION, Telefon: 059133 / 51 14
Mail: christian.meyer02@polizei.gv.at

Sie können sich auch gerne direkt an das Landeskriminalamt Salzburg, Tel: 059 / 13 35 03 333 wenden.

Mithilfe für die Verbesserung der Internetversorgung im Land Salzburg

Das Land Salzburg hat es sich zum Ziel gesetzt die Breitbandinternetversorgung zu verbessern.

Die Kenntnis über mangelhaft versorgte Gebiete ist für die Verbesserung der Internet-Versorgungssituation wesentliche Voraussetzung.

Daher bitten wir Sie, sofern Sie in Ihrem Haushalt keine oder mangelnde Internet-Versorgung haben, den Erhebungsbogen zur Breitbandversorgung, abrufbar unter www.salzburg.gv.at/breitband auszufüllen und direkt an das Land Salzburg zu übermitteln oder dem Land Salzburg bekannt zu geben. Sollten beim Ausfüllen Fragen bzw. technische Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich ebenfalls gerne direkt an die Breitbandbeauftragten des Landes Salzburg wenden.

Ing. Christian Effenberger

Tel.: 0662 / 8042-2368, Fax: 0662 / 8042-762368

Dietmar Bendel

Tel.: 0662 / 8042-2287, Fax: 0662 / 8042-762287

Amt der Salzburger Landesregierung,
Referat 20423

Fanny-von-Lehnert-Straße 1, 5020 Salzburg

E-Mail: laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at

Krippenprämierung

Beim diesjährigen Adventmarkt suchen wir die schönsten selbstgemachten Krippen. Eine Jury wird die schönsten prämiieren, die Gewinner erwarten tolle Preise.

Wir bitten euch um Anmeldung zur Teilnahme bis Freitag, 14. November 2014.

Es wird in zwei Kategorien gewertet: 6 bis 14 Jahre und ab 15 Jahren.

Die Prämierung findet am Sonntag, dem 30. November 2014 direkt beim Adventmarkt statt. Direkt im Anschluss können die Krippen dann auch, wenn gewünscht, käuflich erworben werden.



1. Thalgauer Achenlauf am 12. Oktober 2014



- Der Wartenfelslauf ist Geschichte – als Ersatz wird heuer erstmals der Thalgauer Achenlauf nach einem völlig neuen Konzept veranstaltet
- 10,2 km in 3 Runden für die Sportklasse
- Staffellauf: 3 Teilnehmer je Staffel (je 1 Runde zu 3,4 km)
- Eine 2,4 km Strecke für die Schüler, 3,4 km für Jugend- und Hobbyläufer
- Ein Kinderlauf mit Geschicklichkeitsparcours der gestartet wird wenn die Sportler bereits im Ziel sind und mit anfeuern können.
- GANZ NEU: Der Trachtenpärchenlauf!
Die Trachtenpärchen (Mädels und Damen im Dirndlkleid, Buam und Männer barfuß in der Lederhose) bewältigen gemeinsam als Pärchen die Kinderstrecke mit Hindernissen. Zusätzlich dürfen die Trachtenpärchen in zwei Stationen ihr Können beweisen.
- Anmeldungen sind ab sofort unter www.langlauf-thalgau.info möglich

Die SportUnionNordic Thalgau veranstaltet erstmals gemeinsam mit dem Tourismusverband einen Achenlauf abseits der Hauptverkehrsstrecken mit Start und Ziel beim Thalgauer Schulzentrum. Die Strecke verläuft vom Start (Höhe Volksschule) Richtung Mondsee. Die Kinder biegen beim Weidenweg nach links ab und laufen entlang des Mitterbachs hinter dem Schulsportplatz zurück, die Schüler zweigen beim Schoberweg nach rechts ab. Die Teilnehmer der 3,4 km Strecke zweigen beim Schmidingweg rechts ab und müssen dann einen Höhenunterschied von etwa 25 Metern auf Asphalt, Schotter- und Wiesenwegen bewältigen. Entlang der Fuschler Ache und durch die Ruchtifeldsiedlung führt die Strecke für Schüler, Jugend und Erwachsene zurück zur Volksschule.

Der Start der Kinderklassen erfolgt ab 11.00 Uhr, unmittelbar danach werden die Trachtenpärchen in Gruppen zu je 5 Pärchen die Strecke in Angriff nehmen. Die 950 m lange Strecke mit Hindernissen wird vor allem den barfuß lau-

fenden Burschen alles abverlangen.

Aktion für Schulklassen:

Die Schulklasse mit den meisten Teilnehmern gewinnt € 100,- für die Klassenkasse.

Das Startgeld beträgt pro Schulklasse maximal € 30,-.

Der Lauf wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Der Thalgauer Achenlauf ist als Nachfolger des Wartenfelslaufs Teil des EuRegio Zwei-Länderlaufcups, der insgesamt acht Läufe in Salzburg Umgebung und dem angrenzenden Bayern umfasst und bereits eine breite Fangemeinde gefunden hat.

Thalgauer Achenlauf 2014:

Sonntag, 12. Oktober

in Thalgau

Startzeit: 10.00 Uhr

Nenngeld: € 5,- Kinder,

€ 15,- Erwachsene

€ 20,- Staffel wie „Pärchen“

Nachnennung und Startnummernausgabe: ab 8.00 Uhr

Siegerehrung mit Tombola: ca. 13.30 Uhr in der Hauptschule Thalgau/Turnsaal

Rückfragen an:

David Grubinger

SportUnionNordic Thalgau

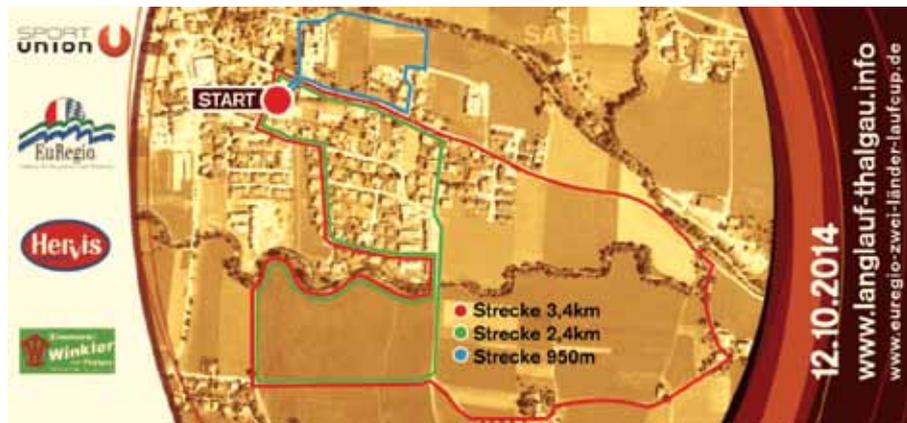
Tel. 0676 / 75 50 785

david.grubinger@sbg.at

www.langlauf-thalgau.info

Anmeldung und weitere Informationen:

www.langlauf-thalgau.info



Werden Sie Kugelpate

Ein etwas anderer Adventmarkt, wird Sie heuer am Thalgauer Marktplatz erwarten.

Geplant ist ein Behang der Linde mit großen Weihnachtskugeln – diese Kugeln suchen noch einen Paten.

Werden Sie Kugelpate – direkt neben der Linde wird eine Tafel mit den Namen der Paten angebracht.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung beim TVB Thalgau unter 06235/7350 oder kommen Sie während den Öffnungszeiten bei uns vorbei!





Die Sonderausstellung „An meine Völker“ – 100 Jahre Erster Weltkrieg wurde am 14. Juni feierlich eröffnet

Bis jetzt fand die von Bildungswerksleiter DDr. Bernhard Iglauer gestaltete Ausstellung bei den Besuchern großen Anklang, die hohe Qualität wurde auch von Experten bestätigt. Sie ist noch bis 26. Oktober jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen, es lohnt sich.

Bei der Jahreshauptversammlung ist der Vorstand des Kultur- und Museumsvereins für die nächsten 4 Jahre wiedergewählt worden.



Im Bild: Vorstand und Museumsteam mit Lucia Luidold, Leiterin der Salzburger Volkskultur; von links: Bgm. Martin Greisberger, Hilde Stauer, Ingrid Mayer, Marie Luise Gastger, Lucia Luidold, Anneliese Grubinger, Christine Streibl, Valerie Pichler, Bruno Toson, Karin Lang, Bernhard Iglauer

Weitere Veranstaltungen in der Museums-saison 2014:

Samstag 18. Oktober um 19:30 Uhr: Konzert von ARC en Ciel mit Bernadette Schartner und Johannes Glaser: Chansons, Schlager, Couplet von Edith Piaf, Marlene Dietrich, Hermann Leopoldi

Samstag 15. November 18.00 Uhr und **Sonntag 16. November** 10.00 bis 17.00 Uhr Kunstausstellung zum Thema Engel mit Johann Weyringer – Josef Zenzmaier – Peter Wiener- Bina Winkler – Liz Lorraine – Kunstpunkt Eugendorf

Das Team des Kultur- und Museumsvereins freut sich auf Ihren Besuch!

A. Grubinger



Die „Wartenfeler-Teufln“

Die „Wartenfeler-Teufln“ ist ein Krampusverein, der im November 2013 von drei Freunden gegründet wurde. Den „Wartenfeler-Teufln“ ist das Brauchtum sehr wichtig, daher tritt der Verein nach außen mit der heimischen Tracht auf. Die Ausrüstung der Krampusse ist nicht einheitlich, aber sehr mystisch und furchteinflößend. Wie unser Wapen zeigt, geht unser Name auf die Ruine Wartenfels zurück. Die Burgruine ist im Gemeindegebiet von Thalgau. Sie liegt auf einem kleinen Felsvorsprung am Fuße des Schobers. Natürlich werden unsere Sitzungen im Forsthaus Wartenfels abgehalten. Es ist wichtig, dass jedes Mitglied sich in den Verein integriert, damit eine Gemeinschaft entstehen kann.

Der Verein zählt derzeit 20 Mitglieder im Alter zwischen 18 und 50 Jahren. Hauptsächlich sind die Personen aus Thalgau, aber vertreten sind auch die umliegenden Gemeinden wie Mondsee, Fuschl, St. Gilgen und Salzburg Stadt. Unser erster Heimlauf findet am 28. November 2014 auf dem Anwesen Wartenfels statt. Wir haben weitere vier Gruppen eingeladen. Es wird eine fantastische Show für jede Altersgruppe geboten. Für

Essen und Getränke ist gesorgt und der Nikolaus bringt allen was. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher.

Wir nehmen noch Krampusse im Alter ab 18 Jahren auf, bei Interesse einfach melden:

Verein Wartenfeler-Teufln
Thalgau, Telefon: 0664 / 59 24 491, E-Mail:

obmann@wartenfeler-teufln.at

Lahnsteiner Michael, Obmann



30 Jahre Singkreis Thalgau

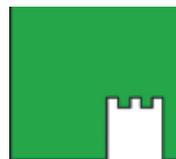


Seit der Gründung im Jahr 1984 sind nun schon 30 Jahre vergangen und dieses Jubiläum wollen wir mit einem **großen Konzert am Samstag, 25.10.2014 um 20.00 Uhr in der Turnhalle der NMS Thalgau** feiern.

Nun sind wir in diesen 30 Jahren aber nicht nur älter geworden, wir haben auch unser musikalisches Können bei vielen Gelegenheiten bewiesen und erweitern dürfen – was vor allem unserer engagierten Chorleiterin Monika Grubinger zu verdanken ist. Waren es anfangs hauptsächlich Gottesdienste und Hochzeiten die wir mitgestalten durften, so ist die Palette an Veranstaltungen über Konzerte, Faschingsbälle oder Adventsingen immer reicher geworden. Auch unser Liedrepertoire wird immer reichhaltiger – von Klassik bis Schlager, von Gospels bis Volkslieder, von Rock / Pop bis Ethno-Songs und Filmmusik ist alles vertreten. Bei diesem speziellen Jubiläumskonzert möchten wir auch zurückblicken auf die letzten 30 Jahre und werden Euch einige „Highlights“ unserer vergangenen Konzerte wieder darbieten.

Wir hoffen, dass wir Eure Neugierde etwas geweckt haben und freuen uns schon auf Euren Besuch sowie einen schönen „klangvollen“ Abend!

Singkreis Thalgau



WAKUUM
Kultur erleben in Thalgau

Abschied vom K³-Saal mit Literatur

Mit Literatur aus dem Flachgau verabschiedet sich am Freitag, den 10. Oktober der Kulturverein WAKUUM aus dem ihm lieb gewordenen K³-Saal. Nach knapp 70 Veranstaltungen kommt für uns das Aus, weil mit Beschluss der Mehrheit in der Gemeindevertretung dieser im Zentrum gelegene Kulturraum mit 1.1.2015 geschlossen wird.

Eigentlich zum Weinen, doch in der Lesung werden satirische und ironische Texte zum Besten gegeben. Peter Reutterer, Fritz Popp und Klemens Renoldner werden uns sicherlich einen vergnüglichen Abend bereiten. Unterstützt werden sie dabei vom Jazztrio „Exquisit“.

Ein Höhepunkt dieses Kulturherbstes wird dann sicherlich das Konzert mit dem **Kammerchor Salzburg** unter der Leitung von Martin Fuchsberger in unserer Pfarrkirche sein. Am Vorabend zum Allerheiligenfest (Freitag, 31. Oktober, 19.30 Uhr) kommt dabei das **Requiem** von Pier Francesco Cavalli zu Aufführung. Begleitet wird der Chor von einem Instrumentalensemble des Mozarteums Salzburg.

Besuchen sie noch einmal den K³-Saal, erleben sie ein Requiem in unserer Kirche und sichern Sie sich ihre Karten unter www.wakuum.at oder im Tourismusbüro.

Am 1. Adventsonntag (30. November, 18.00 Uhr) gastieren dann noch die **Kernölamazonen** mit ihrem Programm „Kugel und Keks“ bei uns in der VS-Aula.

Karl Oberascher, Obmann

Bauernmarkt 2014

Die Ortsbauernschaft bedankt sich recht herzlich bei der Thalgauer Bevölkerung für's zahlreiche Kommen am Bauernmarkt 2014.

„Vergelt's Gott“ an alle Bäuerinnen und Bauern sowie der bäuerlichen Jugend für die gute Zusammenarbeit und für euren Einsatz beim Bauernmarkt.

Eure Ortsbäuerin

Heidi Aichriedler



Ein großes Fest für Thalgau

Als man in der Historischen Schützenkompanie Thalgau vor zwei Jahren mit den Vorbereitungen für das Jubiläum begann, war man sich der Bedeutung des Vereinsprädikates „Historisch“ und von „400 Jahre Thalgauer Schützengeschichte“ bewusst. Der Festausschuss ging daran, diese Vorgaben in eine als zunächst vielleicht kühn bewertete Planung umzusetzen. Jetzt, wo das Jubiläumsfest schon wieder mehrere Wochen zurückliegt, kann man darüber Bilanz ziehen und darf schon sagen, dass diese Veranstaltung als großartig in die Thalgauer Festgeschichte eingeordnet werden kann.

Ein Höhepunkt war am Freitag, den 25.07.2014 der sensationelle Auftritt von Nik P., bei dem die Begeisterung im ausverkauften Festzelt alle Grenzen zu sprengen drohte. Dann waren die Veranstaltungen auf der herrlich gelegenen Festwiese beim Pfarrhof am Samstag abends und am Sonntag mit den insgesamt 119 Vereinen, davon 26 Musikkapellen. Es verlief überaus inhaltsvoll, festwürdig und beeindruckend. Der Festaltar mit dem imposanten Kreuz tat eindrucksvoll kund, dass unser Vereinssinn auf christliche Glaubenswerte ausgerichtet ist. Wir freuen uns über das schöne neue Fahnenband zur Erinnerung an das Jubiläum. In Thalgauer Chroniken wird mehrmals über beeindruckende frühere Festumzüge berichtet. Wenn man die heurige Defilierung der Vereine in Thalgau erlebt hat, weiß man, dass deren faszinierende Wirkung auch in der heutigen Zeit ungebrochen ist.

Das riesige Festzelt erwies sich an allen drei Tagen für den großen Ansturm als fast zu klein. Der An-

blick der großen Menschenmenge im Zelt war höchst beeindruckend und die Musikgruppen sorgten stets für Hochstimmung. Das Zusammenkommen der Vereine bereitet immer wieder Freude, ergibt und pflegt Freundschaften und schafft schöne Erinnerungen.

Wie schon bei der heurigen, schönen Primizfeier von Roman Eder war auch unser Fest von einer geradezu unerwartet großen Bereitschaft zu ehrenamtlicher Mitarbeit geprägt, die sich durch alle Bevölkerungsschichten in Thalgau und Umgebung gezogen hat. Dieser Umstand ist besonders erwähnenswert, weil er nicht nur als Unterstützung für unsere Kompanie, sondern auch als tatkräftiges Bekenntnis zu unserer dörflichen Gemeinschaft gewertet werden kann. Dazu einige Zahlen: Es waren ca. 350 freiwillige Helfer in 550 Arbeitsschichten in der Festzeltorganisation (ohne Zeltbau) im Einsatz. Unsere Frauen spendeten eine Vielzahl an Torten und Kuchen für die Bewirtung, die Bäuerinnen stellten ihre Kaffeeküche bereit. Das prägnante „Schützenuniformblau“ des emsigen Festzeltpersonals war in der großen Menschenmenge ein zuverlässiger Garant für das leibliche Wohl der Besucher, deren Zahl insgesamt über 7000 gelegen sein dürfte.

Erwähnenswert ist auch, dass es gelang, für sämtliche teilnehmenden 119 Vereine Ehrendamen (noch dazu in Dirndlkleidern) als Trägerinnen der Erinnerungsbänder und Wimpeln zu gewinnen. Festerfahrene Vereinsgäste aus Bayern haben unseren Organisatoren für die Veranstaltung Respekt gezollt, für das der Festausschuss insgesamt 30 Arbeitssitzungen

aufzuwenden hatte. Das Gelingen des Festes ist neben dem großen Wetterglück als Ergebnis einer einmaligen Gemeinschaftsleistung zu sehen.

„Dank“

Die Historische Schützenkompanie Thalgau möchte sich hiermit bei allen Institutionen, insbesondere bei der Feuerwehr für die Ordnerdienste, den Vereinen für die Unterstützung und auch der Bevölkerung für das zahlreiche Mitfeiern, aufrichtig bedanken. Ein besonderer Dank gilt aber vor allem der großen Schar der freiwilligen Helfer für die in vielen Bereichen höchst engagierte Mithilfe. Der Festausschuss hat sich entschlossen, anstatt einer Dankveranstaltung für die Festmitarbeiter, eine soziale Widmung in Form einer Spende von € 5.500,- an die Kinderkrebshilfe zu machen und möchte dadurch auch dem glücklichen Verlauf des Festes Rechnung tragen.

*Historische Schützenkompanie
Thalgau
Hauptmann Johann Aichriedler*

Festfotos unter [www.thalgau.at/Vereine/Historische Schützenkompanie](http://www.thalgau.at/Vereine/Historische_Schützenkompanie)



Die Übergabe des Schecks an die Salzburger Kinderkrebshilfe, Obfrau Heide Janik, am 16.9.2014.



Benefizkonzert der Eine Welt Gruppe Thalgau Marimba & Rhythmus im Zeichen der Solidarität

Am Sonntag, 9. November 2014 lädt die Eine Welt Gruppe Thalgau zu einem Benefizkonzert mit **David Grubinger** (Marimba) und dem Percussion-Ensemble **4our Beats** in die Aula der Volksschule Thalgau, Beginn ist 19 Uhr.

Als Musikinstrument mit afrikanischen Wurzeln, welches ab dem 16. Jahrhundert mit Sklaven in die portugiesischen und spanischen Kolonien Mittel- und Südamerikas gelangte, spielt die Marimba („klingender Stab“) heute vor allem in Guatemala, wo sie als Nationalinstrument gilt, eine große und traditionsreiche Rolle. Einen wesentlichen Beitrag hierfür leisteten ohne Zweifel die Mayas, welche diese Xylophon-Art, ursprünglich mit getrockneten Kalebassen als Resonatoren, über die Jahrhunderte hinweg nicht nur verwendet, sondern auch weiterentwickelt haben.

Heute hört man in Konzert- und Orchestersälen weltweit Klänge von chromatischen Marimbas in temperierter Stimmung. Für die indigenen Völker hat der Gebrauch des Instrumentes allerdings auch eine sozio-kulturelle Dimension, brachte sie doch ursprünglich die Musik der Unterdrückten und damit ein Stück ihrer Identität zum Ausdruck. Das Ensemble **4our Beats** (Tom Grubinger, Rupert Steiner, Christoph Fagerer und David Grubinger) geben im zweiten Teil des Abends eine Kostprobe aus ihrem Repertoire an rhythmischen Darbietungen – überraschend originell, kreativ und erfrischend!

Die Einnahmen des Konzertabends kommen dem

Projekt GEMEINSCHAFTSKÜCHEN in Ecuador zugute. Nähere Infos hierzu sowie zur Veranstaltung sind auf der Homepage der Eine Welt Gruppe Thalgau (www.ewgt.at) zu finden.



BENEFIZKONZERT 

MARIMBA im Rhythmus der Solidarität für Eine Welt

gewidmet dem **Projekt Gemeinschaftsküchen**
zur Verbesserung der Ernährungssituation
von Schulkindern in Ecuador.

Auf der **Marimba und allerlei rhythmischen Schlaginstrumenten und (Alltags-) Gegenständen** spielen

David Grubinger & 4our beats

Am Sonntag, dem **9.11.2014** um **19 Uhr**
in der Aula der Volksschule Thalgau

SOLIDARITÄT KENNT KEINE GRENZEN!

Abendkasse: 12 Euro
Vorverkauf beim Tourismusbüro und den Mitgliedern der EWGT: 10 Euro
Ermäßigter Preis für Schüler und Studenten: 5 Euro www.ewgt.at

Birgit Almhofer, EWGT

Benefiz Fußballturnier Thalgau

An all unsere Spieler, freiwilligen und selbstlosen Helfer und Helferinnen und Gäste: vielen, vielen Dank!

Mit eurer Unterstützung konnten wir bei diesem Turnier insgesamt ca. € 1.590,- für die Flutopfer am Balkan sammeln.

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei allen Sponsoren, die für Verpflegung mit Getränken und Speisen gesorgt haben!

Und „last but not least“ gilt unser Dank der Gemeinde Thalgau und dem UFV Thalgau, die uns ohne zu zögern sofort bei diesem Projekt unterstützt haben! Es war ein toller Tag, tolle und vor allem faire Spiele!

Alma Omerovic



ActionAdventureDays – Volle Power vom 11.-13. August

Samstag 11. Oktober
Schnupperklettern
für Jugendliche und
Erwachsene
Info: Christian Monz
0650 3250147

Familienwanderung
Eibensee-Marienköpfl-
Almkogel
Info: Andrea Haslacher
0664 3945910

Sonntag 12. Oktober
Bergtour Hoher Zinken
Info: Andi Brandstätter
0664 4315967

Mittwoch 15. Oktober
Gruppe 55+ Bergwan-
derung Schafelberg
Info: Sepp Büchsner
06235 6481

Sonntag 19. Oktober
MTB-Tour,
Kolomanskirche,
SingleTrails
Info: Erich Winkler
0664 5307170

Sonntag 26. Oktober
Bergmesse am
Schober, 11.00 Uhr
Info: Martin Aichried-
ler 0680 2317116

Freitag 7. November
Vortragsabend, 20.00
Uhr, Sportstüberl
Karwendel,
Christian Monz

Samstag 8. November
Schnupperklettern für
Jugendliche
und Erwachsene
Info: Christian Monz,
0650 3250147

Samstag 15. November
Herbstwanderung
Kobernaßerwald
Info: Sepp Büchsner,
06235 6481

Sonntag 16. November
JugendAktivTag
Infos auf alpenverein-
thalgau.at
Info: Schurly Greisber-
ger, 0664 2823788

Samstag 22. November
Kletterausflug
Saalfelden
Info: Christian Monz,
0650 3250147

Jahresabschlussmesse
Pfarrkirche Thalgau,
19.00 Uhr
Info: Monika Höller
0676 6600386

Sonntag 23. November
Familienwanderung
Trockene Klamm
Info: Werner Schintl-
meister, 06229 2432

Sonntag 30. November
Adventwanderung
über den Falkenstein
Info: Hemma Schrof-
ner 06235 6340

Mittwoch 3. Dezember
Schitour Pillstein,
leicht, 700hm
Info: Sepp Höller, 0676
6600361

Samstag 6. Dezember
Schnupperklettern für
Jugendliche
und Erwachsene
Info: Christian Monz,
0650 3250147

Dienstag 9. Dezember
Abendschitour 12er
Horn
Info: Martin Aichried-
ler, 0680 2317116

Samstag 13. Dezember
Adventwanderung mit
Fackelzug
Info: Hias Grubinger,
0664 4903797

Sonntag 14. Dezember
Leichte Eingehschitour
Info: Hemma Schrof-
ner, 06235 6340

*Unser vollständiges
Tourenprogramm
findet ihr auf
[www.alpenverein-
thalgau.at](http://www.alpenverein-
thalgau.at)*

3 Tage mit dem Alpenverein! – Es ging rund in Thalgau...
123 Teilnehmer/innen, 16 verschiedene Aktivitäten, 3 Tage
und 2 Nächte – unglaubliche Zahlen, doch noch viel unglaub-
licher waren unsere teilnehmenden Kids, welche trotz des
schlechten Wetters und des ständigen Regens nicht zu brem-
sen waren.

Täglich fanden 4-5 verschiedene Aktivitäten statt, welche sich
die Kinder nach Lust und Laune zusammenstellen konnten.
So wurden drei Ferientage zu einem Abenteuer der beson-
deren Art. Vormittags noch hoch auf den Gipfeln rund um
Thalgau um Stempel zu sammeln für die begehrte Wander-
nadel, ging es nachmittags schon rasant auf einem Schlauch
durch die Fuschler Ache, während die anderen Kinder die Ge-
gend am Mountainbike erkundeten oder den Hinweisen zum
geheimnisvollen Schatz nachjagten.

Am Abend wurde am Lagerfeuer geschmaust und bei einer
gruseligen Fackelwanderung das Erlebte ausgetauscht.

Das geplante Zeltlager mussten wir ins Innere der Hunds-
marktmühle verlegen, doch nach so vielen Erlebnissen hätten
die Kids wahrscheinlich überall gut geschlafen.

Gestärkt nach einem leckeren Frühstück in unserem Basisla-
ger, ging es wieder los um zu wandern, zu plantschen, zu bi-
ken und zu klettern.

Das absolute Highlight der vielen Aktivitäten war das
Schlauchreiten auf der Fuschler Ache, die etwas andere Art
unberührte Natur zu erleben.

Beim Alpenverein ist immer was los – bei uns wird DIE JU-
GEND groß geschrieben und wir sind schon wieder an der
Planung der nächsten Events für unsere Kids mit viel Power.

Am 16.11. starten wir wieder durch mit einem JugendAktivTag
für AV-Mitglieder – sei
dabei und melde dich an
bei: Schurly Greisberger
0664 / 2823788.

*Text und Fotos:
Andrea Haslacher für
den AlpenvereinThalgau*



36. Wissenstest der Feuerwehrjugend



Am Samstag, 29. März 2014 war es endlich wieder soweit. Das Ereignis, auf welches sich unsere Jugendlichen bereits seit Jahresbeginn vorbereiteten - der Wissenstest der Feuerwehrjugend - wurde diesmal in der Neuen Mittelschule in Salzburg-Liefering abgehalten. Unsere 3 Mädels und 14 Burschen haben die ihnen gestellten Aufgaben aus den Feuerwehrbereichen (Organisation; Bekleidung, Fahrzeuge und Geräte; Formalexerzieren; Leinendienst; Dienstgrade; Nachrichtendienst; Unfallverhütung; Brand und Löschlehre) bravourös gelöst und dafür die ersehnten Auszeichnungen (9x Gold und 8x Silber) erhalten.

35. Feuerwehrjugend Landesbewerb und Landeslager 2014

Als Höhepunkt der Feuerwehrjugendsaison findet jedes Jahr der Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb und alle zwei Jahre das Feuerwehrjugend-Landeslager statt. Dieses Jahr am 10. Juli 2014 durften wir vier Tage in der wunderschönen Gemeinde Nußdorf am Haunsberg verbringen.

Ein großes Lob gebührt dem Versorgungstrupp der Nußdorfer Feuerwehr, der uns bestens versorgt hat.

Das Lagerwochenende startet traditionell am Donnerstag mit dem Landesbewerb. Die zwei Gruppen aus Thalgau sind in diesem Jahr in Bronze an den Start gegangen. Dabei muss eine Gruppe (9 Wettbewerbsteilnehmer) zwei Disziplinen bewältigen. In der Disziplin „Hindernisbahn“ müssen die Wettbewerbsteilnehmer verschiedene Hindernisse bewältigen und dabei eine Löschleitung verlegen und einen Löschangriff mittels Kübelspritze durchführen. Außerdem ist Geräte- und Knotenkunde gefragt. Die zweite Disziplin ist der 400 m-Staffellauf bei dem ein Strahlrohr von Teilnehmer zu Teilnehmer weitergegeben wird und dabei verschiedene Hindernisse bewältigt werden müssen. Mit einer passablen Zeit und ein paar Fehlerpunkten auf der Hindernisbahn, reichte diese Leistung locker zum Erwerben der Feuerwehrjugendleistungsabzeichen.

Die Siegerehrung des Landesbewerbes ist zu gleich der Startschuss zur Lagerolympiade. Thalgau konnte hier dank tollem Teamwork einen guten Platz erzielen.



Thalgauer Gemeinde-Info · Oktober 2014

24 Stunden Tag der Feuerwehrjugend Thalgau

Am Freitag, den 29. August 2014 fand der heiß erwartete 24-Stunden Tag der Feuerwehrjugend Thalgau im Feuerwehrhaus statt. Um 18.00 Uhr trafen sich die Jugendlichen und Betreuer, um bis am Samstagabend realitätsnahe und lernreiche Übungen und Tätigkeiten im Feuerwehrleben zu absolvieren. Der 1. Alarm „Brand Stölling“ weckte die Jugendlichen kurz vor Mitternacht. „Personensuche am Thalgauberg“ hieß es in den frühen Morgenstunden. Leider musste der 24-Stunden Tag aufgrund der enormen Regenfälle frühzeitig abgebrochen werden.

Es waren sehr interessante, gelungene und lustige 16 Stunden mit unserer Feuerwehrjugend und wir sind stolz in Zukunft sehr professionelle Nachkömmlinge in der Feuerwehr auszubilden!

Willst auch du zur Feuerwehrjugend Thalgau?!

Was ist die Feuerwehrjugend?

Die Feuerwehrjugend ist ein Teil der Freiwilligen Feuerwehr, in der den Kindern und Jugendlichen die Aufgaben einer Feuerwehr näher gebracht werden.

Sie dient zur Vorbereitung auf den aktiven Dienst und ist der Grundstock des Feuerwehrynachwuchses.

Wer kann zur Feuerwehrjugend?

Bei der Feuerwehrjugend sind alle Mädels und Burschen im Alter von 12 bis 15 Jahren, die Interesse an der Kameradschaft, der Technik und der Hilfe am Nächsten haben, herzlich Willkommen.

Bei Interesse an der Feuerwehrjugend und für weitere Infos, melde dich einfach bei unserem Jugendbetreuer Winkler Mario unter 0664 / 11 11 067



Flohmarkt der FF Thalgau

Am 31. Mai und 1. Juni fand wieder unser traditioneller Flohmarkt in der Stockhalle statt. Nach einwöchigen Sammel- und Sortierarbeiten konnten wir die Tore zu unserem umfangreichen Angebot öffnen. 4000 Stunden an Vorarbeiten waren notwendig um die Waren entsprechend zu präsentieren. Allen freiwilligen Helfern, darunter auch viele die nicht Feuerwehr Mitglieder sind, ein herzliches Vergelt's Gott für eure Bemühungen. Besonders bedanken darf ich mich bei allen Unterstützern und bei Euch lieben Mitbürgern, für die zahlreichen Sachspenden. Herzlichen Dank.

Robert Greisberger, HBI OFK-Thalgau

STELLENANGEBOTE

MAURER/IN gesucht: Wenn du in einem jungen, dynamischen Team mitwirken möchtest, mit hervorragenden Aufstiegschancen solltest Du dich bei uns vorstellen!

DS BAU GmbH & CO KG, info@dsbau.at, www.dsbau.at, David Schmidlechner 0664 9109157, Julia Schmidlechner 0699 13946494

Bericht UFV Raiffeisen Thalgau



Die neue Fußballsaison ist bereits wieder bei der Hälfte des Herbstdurchganges angelangt und es gibt nach vielen Jahren endlich wieder sehr Positives von der 1. Kampfmannschaft zu berichten. Nach der 6. Runde standen die Mannen um Trainer Wörndl und Haas an 1. Stelle mit 14 Punkten und noch keiner Niederlage.

Das ist sehr erfreulich, da dieses Kunststück eigentlich mit dem selben Kader, wie in der Vorsaison gelungen ist. Heimkehrer Mladen Vasic ist natürlich ein wichtiger Bestandteil der erfolgreichen Mannschaft und der von Neumarkt geliehene Filip Pantelic hat sich ebenfalls gut eingefügt. Nun hofft man, dass sich niemand verletzt, da der Kader eher klein ist.

Die 2. Kampfmannschaft hat erst wenige Spiele absolviert, da das Wetter meist der Spielverderber war. Die Spieler um Trainer Tomsits und

Schoosleitner stehen auf dem sehr guten 4. Platz in der Tabelle, aber mit 2 Spielen weniger am Konto.

Das U16 Team um Christoph Gruber hält sich in der starken Sparkassenliga hervorragend und besiegte sogar den Topfavoriten Red Bull auswärts mit 1:0!

Die U8 und U10 Mannschaften konnten aus Witterungsgründen leider erst wenige Turniere bestreiten.

Das U12A Team steht im Moment am sehr guten 2. Platz und das U12B Team am 11. Platz in der Tabelle. Die U14 Mannschaft hat erst ein Spiel absolviert.

Auch die Fußballsenioren bestreiten fast wöchentlich ein Freundschaftsspiel gegen meist starke Gegner und die Thalgauer Mannschaft siegt oder erspielt zumindest ein Unentschieden.

Und wieder ein großes Dankeschön an unsere tollen Fans, welche auch auswärts immer dabei sind und diesen Herbst endlich auch mit Siegen verwöhnt wurden.

Aktuelle News gibt's auf unserer Homepage unter www.ufv-thalgau.at oder im Fußballheft „ANPFIFF“

Josef Strumegger für den UFV



Der Verein AUSZEIT versteht sich als nicht gewinnorientiert und politisch unabhängig. Wir unterstützen und finanzieren soziale Projekte, wie die der Friedensflotte Salzburg. Die MIRNO MORE Friedensflotte ist das größte europäische Segelsozialprojekt (106 Schiffe mit nahezu 1000 Teilnehmern aus 21 Nationen im Herbst 2013). Im Mittelpunkt der internationalen Sternfahrt für den Frieden stehen Toleranz, friedliche Konfliktlösungen und Freundschaften über ethnische und soziale Grenzen hinaus. Teilnehmer der Projekte sind Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene mit sozialen oder persönlichen Beeinträchtigungen und/oder Behinderungen.

Der Verein AUSZEIT freut sich auf sein erstes Projekt, welches im Juni 2015 beginnt. MS und Rheuma Patienten aus Thalgau und Umgebung werden mit unserer finanziellen Unterstützung in See stechen. Unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, mindestens ein Projekt (Schiff) mit



Erwachsenen im Frühjahr und eines mit Kindern und Jugendlichen im Herbst zu finanzieren. Der Verein AUSZEIT möchte aber auch bei uns in Thalgau bei unverschuldeten Notfällen helfen bzw. soziale Projekte unterstützen. Im Bild seht ihr unseren Präsidenten Bgm. Martin Greisberger, der einen Scheck über € 401,- von Matthias Freinberger, Obmann Talagova 2002, entgegen nimmt. Dieser Betrag wurde im Rahmen des Bogenturniers am Thalgau gesammelt. Um auch zukünftige Projekte finanzieren zu können, brauchen wir DICH! Du kannst bei uns Mitglied werden und/oder uns finanziell unterstützen. Sachspen-



den sind uns ebenfalls willkommen. Im Verein AUSZEIT arbeiten nur ehrenamtliche Mitglieder und alle Spenden fließen zu 100% in soziale Projekte.

Für deine Unterstützung zur Umsetzung dieser Projekte möchten wir uns schon jetzt bei dir bedanken.

Herbert Winkler, Verein Auszeit

5303 Thalgau, Wartenfellerstraße 2
www.auszeit.or.at



Kill sly
2
0
0
2
Talagova 2

gratuiert
Christian Fischer
zur Bogen EM-Bronze
in Frankreich





Die neue Schießsportanlage wird sehr gut angenommen

Das abgelaufene Vereinsjahr (September 2013 – August 2014) war für den SSV-Thalgau von vielen Wettkämpfen geprägt. Die Sportschützen folgten sehr zahlreich, insgesamt 280 Teilnehmer aller Altersklassen, unserer Einladung zum **Standeröffnungsschiessen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole im Oktober 2013**, das wir ohne Problem mit internationaler Beteiligung durchführen konnten. Die Schützen kamen aus dem Land Salzburg, Tirol, Osttirol, Kärnten, Oberösterreich, Niederösterreich, Burgenland, sowie aus Bayern, Südtirol und Bereich Udine.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Schützinnen aus dem österreichischen Nationalkader, unter anderem:

Elisabeth Moosmüller

(Lamprechtshausen)

Gernot Rumpler, (Mittersill)

Das Standeröffnungsschiessen für die Bevölkerung von Thalgau wurde im November 2013 ebenfalls sehr gut besucht.

Die Sportschützen bedanken sich für die Teilnahme.

Die Bezirksmeisterschaft Flachgau im Jänner 2014 wurde in Thalgau durchgeführt.

Die Thalgauer Medaillengewinner:

Jug. II:

Rang 2 - Legat Elias,

Rang 3 – Baumgartner Lukas

Allgem. Klasse Damen:

Rang 2 – Irlinger Johanna

Allgem. Klasse Herren:

Rang 3 – Wurzinger Christian

Senioren I:

Rang 1 – Brandstätter Martin

Senioren II:

Rang 1 – Wieser Anton

Senioren IIA:

Rang 1 – Schoosleitner Johann

Sen I+II Mannschaft:

Rang 1 – Thalgau

Wieser Anton

Brandstätter Martin

Winkler Martin

Sen III Mannschaft:

Rang 3 – Thalgau

Enzesberger Hans

Grössinger Hans

Weyland Rudi



Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der **Japanischen Olympiamannschaft** anlässlich der Bezirksmeisterschaft in Thalgau.

Die **Salzburger Landesmeisterschaften** wurden auf Grund der derzeit modernsten Schießsportanlage im Lande Salzburg von Hallein-Rif nach Thalgau verlegt.

Die Thalgauer Medaillengewinner:

Allgem. Klasse Damen:

Rang 3 – Alt Tamara

Senioren II:

Rang 2 – Wieser Anton

Senioren IIA:

Rang 2 – Schoosleitner Johann

Jugend II Mannschaft:

Rang 2 – Thalgau

Legat Elias

Baumgartner Lukas

Enzesberger Michael

Zahlreiche Gästeschiessen von Thalgauer Vereinen, Firmen und Stammtischen wurden in der abgelaufenen Saison durchgeführt.

Die Schießsaison 2014 – 2015 hat im September begonnen.

Am Schießsport interessierte Personen, sind herzlich eingeladen, an den nachstehenden Terminen unverbindlich das Sportschiessen kennen zu lernen. Jugendliche ab 10 Jahren mit Eltern sind ebenfalls willkommen.

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr von Oktober 2014 bis März 2015

Zusätzlich **Montag, 17. November 2014** ab 18.30 Uhr, **Mittwoch, 11. Februar 2015** ab 18.30 Uhr, **Freitag, 13. März 2015** ab 18.30 Uhr.

Der Schießstand in Thalgau wird auch von Sportschützen aus anderen Vereinen zu Trainingszwecken genutzt.

Mit dem Schützenverein Thaur (Tirol) wurde ein Trainingslager vom 10.-12. Oktober 2014 fixiert.

Mit der österr. Junioren Nationalmannschaft ist vom 24.-26. Oktober 2014 ein Trainingslager geplant.

Für den Sportschützenverein Thalgau

*Oberschützenmeister
Schoosleitner Johann*

Homepage:

www.ssv-thalgau.at

E-Mail: zsv-thalgau@aon.at

SPIELOTHEKAS! wird ein Jahr!



Wir laden herzlich zu diesem Geburtstagsfest für die ganze Familie ein! Spannender Spielenachmittag mit den aktuellsten Spielen, sowie Hüpfburg und Kindertombola!

Samstag, 18. Oktober 2014, 14.00 Uhr, Pfarrzentrum Thalgau

Ab sofort haben wir wieder jeden Montag von 15.00 – 17.00 Uhr für euch geöffnet! (Ausgenommen Schulferien und Feiertage). Über 400 Spiele für alle Altersklassen warten auf euch!

Kindern Mut machen – Leben, lieben und begleiten, **Donnerstag, 6. November 2014**

Wenn wir Leben feiern – Familientraditionen weitergeben, **Donnerstag, 13. November 2014**

Für beide Veranstaltungen: Dipl.-Päd. Claudia Frauenlob, Religionspädagogin, Dipl.-Erwachsenenbildnerin, Seekirchen am Wallersee, 20.00 Uhr, Pfarrzentrum Thalgau. **Beitrag:** € 4,-, **Anmeldung:** Karoline Radauer, 06644607401

Nähere Infos unter: www.eki-thalgau.at

Jugendtreff Thalgau

Termine Oktober 2014

- Montag, 6.10.**
Girls Day
- Freitag, 10.10.**
Ausflug
- Montag, 13.10.**
Offener Betrieb
- Freitag, 17.10.**
Fifa Turnier
- Montag, 20.10.**
Gemeinsam Kochen
„Cupcakes“
- Freitag, 24.10.**
Offener Betrieb
- Montag, 27.10.**
Girls Day
- Freitag, 31.10.**
Halloween- Movie Night

Termine November 2014

- Montag, 3.11.**
Spielenachmittag
- Freitag, 7.11.**
Tischfußball Turnier
- Montag, 10.11.**
Offener Betrieb
- Freitag, 14.11.**
Movie Night
- Montag, 17.11.**
Girls Day
- Freitag, 21.11.**
Ausflug
- Montag, 24.11.**
Gemeinsam Kochen
„Advents Kekse“
- Freitag, 28.11.**
Offener Betrieb

Termine Dezember 2014

- Montag, 1.12.**
Offener Betrieb
- Freitag, 5.12.**
Tischfußball Turnier
- Montag, 8.12.**
Girls Day

JUZ Thalgau

Öffnungszeiten:

Montag: 15.30 – 20.30 Uhr
Freitag: 16.30 – 21.30 Uhr

Facebook:

JUZ Thalgau



„Eine gemeinsame Sprache finden“ - Wissenswertes zum Krankheitsbild Demenz

Vortrag und Diskussion mit DGKP Jörg Fuhrmann, MSc. von der Ausbildungsakademie des Roten Kreuzes Salzburg.

Mittwoch, 15. Oktober 2014 um 18.30 Uhr im Seniorenwohnhaus Thalgau – Eintritt frei

Eine der größten Herausforderungen ist die Begleitung und Pflege sowie der alltägliche Umgang mit hochbetagten Menschen mit Demenz.

Was tun, wenn der Partner, die Mutter oder Nachbarin auf einmal vergesslich wird, auffälliges Verhalten zeigt, immer wieder das Haus ohne entsprechende Kleidung verlässt und sich verläuft? Oder sogar vergisst zu essen und zu trinken, die tägliche Körperpflege verweigert, Mitmenschen des Diebstahls beschuldigt und sich in gewohnter Umgebung nicht mehr auskennt?

Dieses Seminar versucht Antworten zu geben und versucht ein Verständnis aufzubauen, für die „andere Welt“, die Welt der Menschen mit Demenz. Fachliche Hintergrundinformationen zum Krankheitsbild und Hilfestellungen für den Umgang mit Menschen mit Demenz sowie Kommunikationstechniken zum besseren Beziehungsaufbau stehen im Mittelpunkt des Vortrags.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und zum Austausch.

„Verstehen lernen, wenn etwas anders wird“ - Umgang mit Sterben, Tod und Trauer Was tun wenn das Leben zu Ende geht?

Vortrag und Diskussion mit DGKP Jörg Fuhrmann, MSc. von der Ausbildungsakademie des Roten Kreuzes Salzburg.

Dienstag, 11. November 2014 um 18.30 Uhr im Seniorenwohnhaus Thalgau – Eintritt frei

Es ist noch viel zu tun, auch wenn nichts mehr zu machen ist! Aber was? Was tun, wenn das Leben zu Ende geht? Wie gehe ich als Angehöriger mit dem Lebensende eines Menschen, mit dem bevorstehenden Abschied nehmen, der Zeit der Trauer und dem Tod um? Welche ethischen Fragen und Aspekte sind zu beachten? Was passiert beim Sterben? Was kommt auf mich zu? Welche Bedeutung hat die Trauer? Was kann ich in dieser Zeit tun und wie kann ich diese gestalten? Auf diese Fragen wird versucht eine Antwort zu geben.

Durch eine behutsame Hinführung und Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit und Sterblichkeit soll die persönliche Rolle in der Betreuung und Pflege von Sterbenden erfahrbar gemacht werden, um das „Richtige“ zu tun, auf dem Weg eines geliebten Menschen zur Brücke am Ende des Weges.

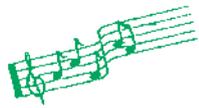
Im Anschluss besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und zum Austausch.

Gymnastik

Wir haben unsere Gymnastikeinheiten im Hauptschulturnsaal jeden Dienstag um 20.00 Uhr (ca. 34 Mal) mit den bewährten Trainerinnen Andrea Greinz-Einberger und Ruth Pölzleitner wieder gestartet. Ziel ist die Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer des Körpers zu verbessern, wiederherzustellen oder zu behalten. Das Programm wird ganzjährig und abwechslungsreich für alle Altersgruppen geführt. Der Kostenbeitrag beträgt € 20,- und eine gültige Unionsmitgliedschaft. Wir würden uns über zahlreiche neue Mitglieder freuen. Schnupperstunden können gerne in Anspruch genommen werden. Für nähere Auskünfte stehe ich gerne telefonisch unter 0676 / 86 86 13 79 zur Verfügung.



Sattler Margareta, Union Sektion Gymnastik



Sängerbund Thalgau

Seit 1901

Der Sommer ist vorüber und pünktlich zu Schulbeginn haben wieder unsere Proben begonnen.

Wir treffen uns **jeden Dienstag um 19.00 Uhr** mit unserer Chorleiterin Zsuzsanna Kiss-Horvath im Saal des Landgasthofes Santner.

Es wäre eine gute Gelegenheit für Interessierte einmal vorbei zu kommen, Ihr seid immer herzlich willkommen, wir freuen uns auf jede Stimme!

Wenn wir zurückblicken, so war eines unserer Highlights vor der Sommerpause das Mitmachen bei der „Langen Nacht der Chöre“ in Salzburg. Neben unserem eigenen Auftritt war es auch ein Erlebnis den vielen anderen Chören auf diversen Plätzen in zauberhaftem Ambiente zuzuhören.

Wir danken Kurt Obermann für die

Leitung bei diesem schönen Ereignis!

Leider hatten wir auch die traurige Pflicht zu erfüllen, unsere Fahnen-



mutter Maria Widroither, die im 100. Lebensjahr verstorben ist, auf ihrem letzten Weg von dieser Welt in eine andere, zu begleiten.

1962 hat Maria die Fahne dem damaligen Fähnrich Franz Schoosleitner unter Obmann Willi Schmidhuber übergeben und war seither sehr innig mit uns verbunden, in vielerlei Hinsicht.

Maria, wir danken dir für alles und werden dich stets in Erinnerung behalten.

Vorschau Termine 2014:

13.12.2014:

Singen vor dem Dom in Salzburg

14.12.2014:

Adventsingens in der Dekanatskirche Thalgau

Schriftführerin Valerie Pichler



Zu vermieten:

2-Zimmer-Terrassen-Wohnung,

74 m², zentrale Lage, 1. OG, gr. Terrasse, Stellplatz, Keller
Miete/monatl.: € 700,- + BK € 230,-,
HWB 34, optional Kauf möglich
(KP € 170.000,-)

Großzügige 3-Zi-Wohnung in zentraler Ruhelage, 96 m² Wfl, 2. OG, Südbalkon/Terrasse, Keller, Stellpl.,
Miete/monatl.: € 750,- + BK € 250,-,
HWB 34, optional Kauf möglich
(KP € 180.000,-)

Info: Immobilien Strobl, Hr. Ing. Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120,
www.immobiliensalzburg.com

Geräumige Garconniere in zentraler Lage, 38,9 m² Wfl, Dachgeschoss, Kellerabteil, PKW-Stellplatz,
Miete/monatl.: € 420,- + BK € 80,-,
HWB 34

Info: Immobilien Strobl, Hr. Ing. Wolfgang Herzog,
Tel. 0664 / 920 51 20,
www.immobiliensalzburg.com

Geschäftslokal

dzt. Friseursalon, aber auch als Praxis- und Büroräumlichkeit nutzbar, ca. 77 m², zentrale Lage in Thalgau, Parkplätze vorhanden, provisionsfrei
Info: Tel. 0664 / 14 40 221

Immobilienmarkt

Büro- oder Praxisraum, 36,50 m²
Ortszentrum, Ferd. Zuckerstätter-Straße 9, Parkplätze vorhanden
Büro- oder Praxisraum, ca. 80 m²
Ortszentrum, Ferd. Zuckerstätter-Straße 9, Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 74 04 oder 0699 / 10 11 52 82

Zu verkaufen:

Geförderte Eigentumswohnungen - Neubauprojekt

Thalgau/Hans Schmidinger-Straße, bereits bezugsfertig
Info: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“, Hr. Ivica Salic, Tel. 0662 / 43 12 21-14

Nur mehr 1 Doppelhaushälfte verfügbar, 107 m² + ausbaub. DG, 430 m² Grfl., niedrige BK, HWB 46

Bungalow inmitten herrlicher Naturlage, 120 m² Wfl., 2-Wohnsitz, riesiger Grund, HWB 202

Info: Immobilien Strobl, Hr. Ing. Mag. Friedrich Strobl, Tel. 0664 / 52 27 120,
www.immobiliensalzburg.com

Hübsche Starterwohnung –

ideal auch als Anlageobjekt
2-Zimmerwohnung, ca. 50 m² Wfl,
Kellerabteil, PKW-Stellplatz, Rendite als Anlage ca. 4,0 %, HWB 99
Info: Immobilien Strobl,

Hr. Ing. Wolfgang Herzog,
Tel. 0664 / 920 51 20,
www.immobiliensalzburg.com

Einfamilienhaus, Nfl. ca. 183 m²,
luxuriös, neuwertig, modern am Thalgauberg
Weitere Informationen auf Anfrage
Schöne, gepflegte, sonnige
4 Zi-Wohnung mit Balkon, Wfl. ca. 91 m² + Kellerabteil + 1 PKW-Stellplatz
VB € 175.000,-

Thalgau/Gewerbegrund

1A-Lage/Top Werbefläche,
KP € 210,-/m²

Unterlagen auf Anfrage

1 A-Betriebsbaugrund direkt an der Autobahn zwischen Thalgau und Mondsee, erstklassiger Werbeeffect, Gesamt 7.300 m², teilbar
KP: € 180,-/m²

Info: Winkler Immobilien, Frau Romana Winkler, akad. Immobilienmanagerin,
Tel. 0650 / 24 49 789,
E-Mail: office@winkler-immobilien.at

Nähere Informationen und Auskünfte zu den jeweiligen Objekten erhalten Sie unter den oben angeführten Telefonnummern.

Falls auch Sie ein Miet- oder Kaufobjekt in Thalgau gratis inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an: Gemeindeamt Thalgau, Maria Fenninger, Telefon 06235 / 74 71-22.

Veranstaltungen

Oktober

Ab Montag, 6. Oktober bis 24. November

Shakti Dance Yoga
(Beginn war bereits am 22.9.14). Anmeldung bei Fr. Gastager:
0681 / 81 86 07 38
Kneipp Aktiv Club

Freitag, 10. Oktober

Hausmesse, 9.00 bis 18.00 Uhr, Irmi's Boutique
Irmi's Boutique

Literatur aus dem Flachgau Vol. 2, Lesungen und Jazz von „Exquisit“
20.00 Uhr, K³ Saal
WAKUUM

Samstag, 11. Oktober

Hausmesse, 9.00 bis 18.00 Uhr, Irmi's Boutique
Irmi's Boutique

Bezirkskatastrophenübung
Ab 13.00 Uhr, Waidachstraße/Höhe Kläranlage
FF Thalgau

Sonntag, 12. Oktober

Thalgauer Achenlauf
ab 10.00 – 18.00 Uhr,
Treffpunkt Vorplatz
Volksschule
Sport Union Nordic Thalgau

Ab Mittwoch,

15. Oktober

Flow Yoga (8 Einheiten)
Anmeldung bei Beatrice
Stadel: 0664 / 88 46 87 49
19.30 Uhr, KIGA II
Beatrice Stadel

Samstag, 18. Oktober

1 Jahr Spielothek KASI
14.00 Uhr, Pfarrzentrum
Thalgau
Eltern-Kind Initiative Thalgau

Chanson-Schlager-Couplet, 19.30 Uhr,
Hundsmarktmühle
Kultur- und Museumsverein „Die Hundsmarktmühle“

Samstag, 25. Oktober

1 Jahr Bibliothek Thalgau
Tag der offenen Tür
„Österreich liest.“
Treffpunkt Bibliothek“
ab 9.00 Uhr

Figurentheater
für Kinder ab 3
„Fritzis Abenteuer im
Gemüsegarten“ von
Josefine Merkatz
15.00 Uhr, Bibliothek

Lesung für Erwachsene,
Ausseer-Krimi
Herbert Dutzler liest
„Letzter Saibling“
18.00 Uhr, Bibliothek
Bibliothek Thalgau

Jubiäumskonzert Sing-
kreis Thalgau
20.00 Uhr, HS Turnhalle
Singkreis Thalgau

Freitag, 31. Oktober

Kirchenkonzert mit Kam-
merchor Salzburg
19.30 Uhr, Pfarrkirche
Thalgau
WAKUUM

November

Donnerstag, 6. Nov.

Vortrag:
Kindern Mut machen
20.00 Uhr, Pfarrzentrum
Thalgau
Eltern-Kind Zentrum Thalgau

Sonntag, 9. Nov.

Benefizkonzert mit David
Grubinger und
„4our Beats“
19.00 Uhr, Aula der VS
Eine Welt Gruppe Thalgau

Mittwoch, 12. Nov.

Ideenwerkstatt
Vollwertküche:
Schonendes Garen von
Fisch, Fleisch, Obst und
Gemüse, 19.00 Uhr,
Joglbauer (Erika Winkler)
Anmeldung bei Erika
Winkler: 0664 / 15 31 004
Kneipp Aktiv Club

Donnerstag, 13. Nov.

Vortrag: Wenn wir Leben
feiern, 20.00 Uhr,
Pfarrzentrum Thalgau
Eltern-Kind Initiative Thalgau

Samstag, 15. Nov.

Kleintierschau
8.00 bis 17.00 Uhr,
Stockhalle
Kleintierzuchtverein Thalgau

Schuhplattlerball
20.00 Uhr, Landgasthof
Santner
Trachtenverein D'Wartenfelser

Sonntag, 16. Nov.

Kleintierschau
8.00 bis 16.00 Uhr,
Stockhalle
Kleintierzuchtverein Thalgau

Samstag, 22. Nov.

Herbstkonzert
20.00 Uhr, HS Turnhalle
Trachtenmusikkapelle Thalgau

Montag, 24. Nov.

Adventkranz binden inkl.
Kinderbasteltisch
17.00 Uhr, SPZ Thalgau
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Freitag, 28. Nov.

Perchtenlauf, ab 18.00 Uhr
Ansitz Wartenfels
Wartenfelser Teufeln

Samstag, 29. Nov.

Adventmarkt
16.00 bis 21.00 Uhr,
Marktplatz
Tourismusverband Thalgau

Räuchern in der
Adventzeit, 19.00 Uhr,
Jausenstation Barham
Anmeldung bei Sylvia:
0664 / 53 00 993
Kneipp Aktiv Club

Sonntag, 30. Nov.

Adventmarkt
14.00 bis 19.00 Uhr,
Marktplatz
Tourismusverband Thalgau

Kabarett
Die Kernölamazonen
„Kugel und Keks“
18.00 Uhr, Aula der VS
WAKUUM

Dezember

Immer am Samstag bei Schneelage

„Langlaufen macht Spaß“
Training für Anfänger
10.30 bis 11.30 Uhr,
Wasenmoosloipe
Kneipp Aktiv Club

Dienstag, 2. Dez.

„Nacht des Goggolore“
Kieran Goss & Band
20.30 Uhr,
Hundsmarktmühle
Bildungswerk Thalgau

Sonntag, 7. Dez.

Perchtenlauf
18.00 Uhr, Ortszentrum
Schober Perchten Pass

Samstag, 13. Dez.

Advent unterm
Christbaum, 16.00 Uhr,
Feuerwehrhaus Unterdorf
FF Thalgau, LZ Unterdorf

Sonntag, 14. Dez.

Adventsingen
19.00 Uhr,
Pfarrkirche Thalgau
Sängerbund Thalgau

**Weitere Veranstaltungen
finden Sie auf
www.thalgau.at**

5. und 6. Dezember Hausbesuche Nikolaus

Anmeldung
ab 17.00 Uhr
G. Stangl
0664/5480185
Schober
Perchten Pass

Priv.-Doz. Dr. Roland Reitsamer



hält Vortrag über
Brustkrebsvorsorge
am Donnerstag, 16. Oktober 2014
um 19.00 Uhr, Landgasthof Santner



Marktgemeinde Thalgau

Wartenfelserstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:
Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr



Partnergemeinde
Neu-Anspach

Die nächste Gemeinde-Info erscheint Mitte Dezember 2014

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-Neueröffnungen usw.

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und bündig, d.h. maximal eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos – per E-Mail an: karl@thalgau.at

Redaktionsschluss ist Montag, 24 November 2014